

# Kontrollleur/in für Gas- und Trinkwasserinstallationen BP

## kontrollieren, beraten, messen, protokollieren, sicherstellen

Kontrollleure und Kontrollleurinnen für Gas- und Trinkwasserinstallationen stellen mit ihrer Arbeit sicher, dass Anwohner, aber auch Unternehmen und Industriebetriebe mit sauberem Trinkwasser sowie mit Gas versorgt werden. Zum Beispiel beurteilen sie die technischen Anforderungen an die Gas- und Wasserinstallationen, beraten Kunden und Fachleute wie Bauherren, Planerinnen und Planer, Architektinnen und Installateure bei allen davon betroffenen haustechnischen Anlagen. Vor allem bei der Gasversorgung sind regelmässige Sicherheitskontrollen wichtig, denn ein

Leck in der Leitung hätte verheerende Folgen.

Auch manuelle und administrative Tätigkeiten gehören zum Berufsalltag der Kontrollleure für Gas- und Trinkwasserinstallationen. Sie wechseln Wasser- und Gaszähler eigenhändig aus, erstellen Rapporte und bearbeiten Installationsdokumente. Mit ihren Kontrollen, die sie nach den gesetzlichen Vorgaben, Richtlinien und Normen vornehmen, gewährleisten diese Fachspezialisten die Betriebssicherheit von ganzen Wohnsiedlungen, Industriegebieten und Netzwerken.

### Was und wozu?

- Damit eine neue Siedlung mit Einfamilienhäusern sauberes Trinkwasser erhält, begleitet und berät der Kontrollleur Gas- und Trinkwasserinstallationen die beteiligten Fachleute sporadisch durchs ganze Bauprojekt.
- Damit der Kontrollleur für Gas- und Trinkwasserinstallationen eine neu installierte Wasserleitung fachgerecht prüfen kann, hält er sich an die gesetzlichen Vorgaben.
- Damit ein Bauherr eine Gasleitung installieren lassen kann, die besonders langlebig ist, berät und informiert ihn die Kontrollleurin für Gas- und Trinkwasserinstallationen über die neusten technologischen Entwicklungen.



### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer	■		
bautechnisches Interesse	■	■	
exakte Arbeitsweise	■	■	■
gute Umgangsformen, freundliches Auftreten	■	■	
Interesse an Beratung	■	■	■
Interesse an Überwachung und Kontrolle	■	■	■
Organisationstalent	■		
Sinn für Zahlen	■	■	
technisches Verständnis	■	■	
Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit	■	■	■

#### Zutritt

Bei Prüfungsantritt: Berufliche Grundbildung als Sanitärinstallateur/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich sowie die 6 absolvierten Module bzw. gleichwertige Abschlüsse.

#### Ausbildung

2-3 Jahre berufsbegleitender Bildungsgang.  
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** Als Kontrollleur oder Kontrollleurin für Gas- und Trinkwasserinstallationen kommt man viel herum und kann das vorhandene Fachwissen sinnvoll anwenden. Durch die Kontrollen stellt man die Betriebssicherheit der Anlagen sicher, das ist jedes Mal ein gutes Gefühl.

#### Schattenseite

In diesem Beruf ist und bleibt man ein Kontrollleur oder eine Kontrollleurin, und diese sind nicht überall willkommen. Als Hausbesitzer weiss man nie, ob ein kostspieliger Schaden entdeckt wird.

**Gut zu wissen** Die Kontrollleure und Kontrollleurinnen für Gas- und Trinkwasserinstallationen sind Mitarbeitende in Gas- oder Wasserwerken. Somit verlagert sich ihr Tätigkeitsgebiet auf den einen oder anderen Bereich, was wiederum ihren Berufsalltag entsprechend beeinflusst, denn: Gasleitungen sind keine Trinkwasserleitungen und umgekehrt.

### Karrierewege

↑	Gebäudetechnikingenieur/in FH (Bachelor)
↑	Gebäudetechniker/in HF (eidg. Diplom)
↑	Sanitärmeister/in HFP, Sanitärplaner/in HFP (eidg. Diplom)
↑	Kontrollleur/in für Gas- und Trinkwasserinstallationen BP
↑	Sanitärinstallateur/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)